

Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 29.09.2017, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport
für Kreise und kreisfreie Städte
Offenbach am Main, Stadt
September 2017**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Offenbach am Main, Stadt (06413)
Berichtsmonat:	September 2017
Erstellungsdatum:	26.09.2017
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Sperrfrist: 29.09.2017, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	02.11.2017
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonestr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>
Aktuelle Daten

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, September 2017.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Aufgrund von **Eckwerteänderungen der Förderstatistik im SGB II** zur Verbesserung der Datenqualität (Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung, Förderung der beruflichen Weiterbildung, Eingliederungszuschuss, Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schwerbehinderte, Einstiegsgeld bei abhängiger sozialversicherungspflichtiger Erwerbstätigkeit, Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit, Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, Freie Förderung SGB II) im Berichtsmonat Juni 2017 kommt es zu geringfügigen Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum.

Seit dem 1. Januar 2017 werden Personen, die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen (sog. „**Aufstocker**“), nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die statistische Erfassung erfolgt dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III anstatt im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Berichterstattung zu **Arbeitslosenquoten für Ausländer** wurde zum Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene. Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt (06413)

September 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Offenbach am Main, Stadt (06413)
 September 2017

Merkmale	Sep 2017	Aug 2017	Jul 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2016		Aug 2016	Jul 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.420	12.354	12.589	66	0,5	-333	-2,6	-4,6	-3,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.645	6.597	6.781	48	0,7	-27	-0,4	-3,7	-1,6
47,9% Männer	3.184	3.206	3.301	-22	-0,7	-79	-2,4	-5,2	-3,0
52,1% Frauen	3.460	3.391	3.480	69	2,0	51	1,5	-2,2	-0,2
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	456	436	462	20	4,6	-17	-3,6	-12,6	1,1
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	141	107	98	34	31,8	15	11,9	-21,3	-5,8
28,8% 50 Jahre und älter	1.911	1.916	1.957	-5	-0,3	-36	-1,8	-3,6	-4,3
16,5% dar. 55 Jahre und älter	1.095	1.124	1.165	-29	-2,6	15	1,4	2,7	3,3
40,8% Langzeitarbeitslose	2.714	2.700	2.705	14	0,5	24	0,9	-1,1	-2,6
7,3% Schwerbehinderte Menschen	483	470	481	13	2,8	-32	-6,2	-11,5	-10,4
56,4% Ausländer	3.747	3.707	3.821	40	1,1	110	3,0	0,8	2,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.763	1.614	1.731	149	9,2	-35	-1,9	5,1	10,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	528	547	584	-19	-3,5	-34	-6,0	3,6	20,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	482	384	517	98	25,5	17	3,7	-0,3	13,9
seit Jahresbeginn	15.037	13.274	11.660	x	x	-25	-0,2	0,1	-0,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.713	1.804	1.585	-91	-5,0	-250	-12,7	14,5	1,1
dar. in Erwerbstätigkeit	464	502	476	-38	-7,6	-107	-18,7	10,3	6,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	480	454	338	26	5,7	-49	-9,3	37,6	-8,6
seit Jahresbeginn	14.980	13.267	11.463	x	x	-56	-0,4	1,5	-0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,4	9,3	9,6	x	x	x	9,8	10,0	10,1
dar. Männer	8,1	8,2	8,4	x	x	x	8,7	9,0	9,0
Frauen	11,0	10,7	11,0	x	x	x	11,1	11,3	11,3
15 bis unter 25 Jahre	6,5	6,2	6,6	x	x	x	6,8	7,2	6,6
15 bis unter 20 Jahre	9,2	7,0	6,4	x	x	x	8,3	9,0	6,9
50 bis unter 65 Jahre	9,7	9,7	9,9	x	x	x	10,5	10,7	11,0
55 bis unter 65 Jahre	9,9	10,2	10,6	x	x	x	10,4	10,6	10,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,4	10,4	10,6	x	x	x	10,8	11,1	11,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.122	8.032	8.254	90	1,1	-158	-1,9	-4,9	-3,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.857	8.746	9.044	111	1,3	-231	-2,5	-5,1	-3,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.899	8.783	9.077	116	1,3	-213	-2,3	-4,9	-3,3
Unterbeschäftigungsquote	12,2	12,0	12,4	x	x	x	12,9	13,1	13,3
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.535	1.504	1.591	31	2,1	98	6,8	-2,7	-0,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.189	12.431	12.532	-241	-1,9	-573	-4,5	-2,8	-2,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.736	5.887	5.920	-151	-2,6	-482	-7,8	-5,7	-6,4
Bedarfsgemeinschaften	8.218	8.361	8.406	-143	-1,7	-407	-4,7	-3,5	-3,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	237	230	328	7	3,0	48	25,4	-35,8	29,6
Zugang seit Jahresbeginn	2.151	1.914	1.684	x	x	50	2,4	0,1	8,4
Bestand	1.074	1.059	1.085	15	1,4	-559	-34,2	-33,9	-24,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Offenbach am Main, Stadt (06413)
 September 2017

Merkmale	Sep 2017	Aug 2017	Jul 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2016		Aug 2016	Jul 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.765	2.708	2.884	57	2,1	292	11,8	2,5	5,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.638	1.633	1.724	5	0,3	190	13,1	3,9	9,8
55,5% Männer	909	911	958	-2	-0,2	102	12,6	4,8	7,8
44,5% Frauen	729	722	766	7	1,0	88	13,7	2,8	12,5
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	146	175	205	-29	-16,6	-29	-16,6	-15,0	12,6
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	16	12	1	6,3	-4	-19,0	-42,9	-55,6
28,3% 50 Jahre und älter	464	471	487	-7	-1,5	20	4,5	5,8	-0,2
18,3% dar. 55 Jahre und älter	300	307	334	-7	-2,3	1	0,3	0,3	3,4
6,5% Langzeitarbeitslose	107	108	108	-1	-0,9	-27	-20,1	-23,4	-26,0
5,3% Schwerbehinderte Menschen	87	82	81	5	6,1	-24	-21,6	-24,8	-30,2
51,5% Ausländer	844	835	865	9	1,1	160	23,4	16,8	17,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	603	680	749	-77	-11,3	-29	-4,6	12,8	18,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	333	383	396	-50	-13,1	7	2,1	20,8	26,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	111	124	185	-13	-10,5	2	1,8	-3,9	9,5
seit Jahresbeginn	6.119	5.516	4.836	x	x	556	10,0	11,9	11,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	583	756	662	-173	-22,9	-135	-18,8	31,0	30,1
dar. in Erwerbstätigkeit	219	267	240	-48	-18,0	-48	-18,0	23,6	20,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	132	146	119	-14	-9,6	-19	-12,6	89,6	43,4
seit Jahresbeginn	5.903	5.320	4.564	x	x	647	12,3	17,2	15,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,3	2,3
dar. Männer	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,3	2,4
Frauen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,3	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,5	2,9	x	x	x	2,5	3,0	2,6
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,0	0,8	x	x	x	1,4	1,8	1,8
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	3,0	x	x	x	2,9	3,0	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,3	2,5	2,5
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.784	1.765	1.845	19	1,1	276	18,3	8,4	11,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.019	1.991	2.093	28	1,4	279	16,0	6,9	10,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.060	2.027	2.126	33	1,6	296	16,8	7,5	11,1
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,5	2,7	2,7
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.535	1.504	1.591	31	2,1	98	6,8	-2,7	-0,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2017 und September 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Offenbach am Main, Stadt (06413)
 September 2017

Merkmale	Sep 2017	Aug 2017	Jul 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Sep 2016		Aug 2016	Jul 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.655	9.646	9.705	9	0,1	-625	-6,1	-6,5	-6,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.007	4.964	5.057	43	0,9	-217	-4,2	-5,9	-5,0
45,4% Männer	2.275	2.295	2.343	-20	-0,9	-181	-7,4	-8,6	-6,8
54,5% Frauen	2.731	2.669	2.714	62	2,3	-37	-1,3	-3,5	-3,3
6,2% 15 bis unter 25 Jahre	310	261	257	49	18,8	12	4,0	-10,9	-6,5
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	124	91	86	33	36,3	19	18,1	-15,7	11,7
28,9% 50 Jahre und älter	1.447	1.445	1.470	2	0,1	-56	-3,7	-6,3	-5,5
15,9% dar. 55 Jahre und älter	795	817	831	-22	-2,7	14	1,8	3,7	3,2
52,1% Langzeitarbeitslose	2.607	2.592	2.597	15	0,6	51	2,0	0,1	-1,3
7,9% Schwerbehinderte Menschen	396	388	400	8	2,1	-8	-2,0	-8,1	-5,0
58,0% Ausländer	2.903	2.872	2.956	31	1,1	-50	-1,7	-3,0	-1,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.160	934	982	226	24,2	-6	-0,5	0,1	4,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	195	164	188	31	18,9	-41	-17,4	-22,3	9,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	371	260	332	111	42,7	15	4,2	1,6	16,5
seit Jahresbeginn	8.918	7.758	6.824	x	x	-581	-6,1	-6,9	-7,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.130	1.048	923	82	7,8	-115	-9,2	5,0	-12,8
dar. in Erwerbstätigkeit	245	235	236	10	4,3	-59	-19,4	-1,7	-4,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	348	308	219	40	13,0	-30	-7,9	21,7	-23,7
seit Jahresbeginn	9.077	7.947	6.899	x	x	-703	-7,2	-6,9	-8,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,1	7,0	7,1	x	x	x	7,6	7,7	7,8
dar. Männer	5,8	5,9	6,0	x	x	x	6,5	6,7	6,7
Frauen	8,6	8,4	8,6	x	x	x	9,0	9,0	9,1
15 bis unter 25 Jahre	4,4	3,7	3,7	x	x	x	4,3	4,2	4,0
15 bis unter 20 Jahre	8,1	5,9	5,6	x	x	x	6,9	7,1	5,1
50 bis unter 65 Jahre	7,4	7,4	7,5	x	x	x	8,1	8,3	8,4
55 bis unter 65 Jahre	7,2	7,5	7,6	x	x	x	7,6	7,6	7,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,9	7,8	7,9	x	x	x	8,5	8,6	8,6
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.338	6.267	6.409	71	1,1	-434	-6,4	-8,1	-7,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.838	6.756	6.951	82	1,2	-510	-6,9	-8,1	-7,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.838	6.756	6.951	82	1,2	-510	-6,9	-8,1	-7,0
Unterbeschäftigungsquote	9,4	9,2	9,5	x	x	x	10,4	10,4	10,6
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	12.189	12.431	12.532	-241	-1,9	-573	-4,5	-2,8	-2,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	5.736	5.887	5.920	-151	-2,6	-482	-7,8	-5,7	-6,4
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	8.218	8.361	8.406	-143	-1,7	-407	-4,7	-3,5	-3,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2017 bis September 2017.

[zurück zum Inhalt](#)

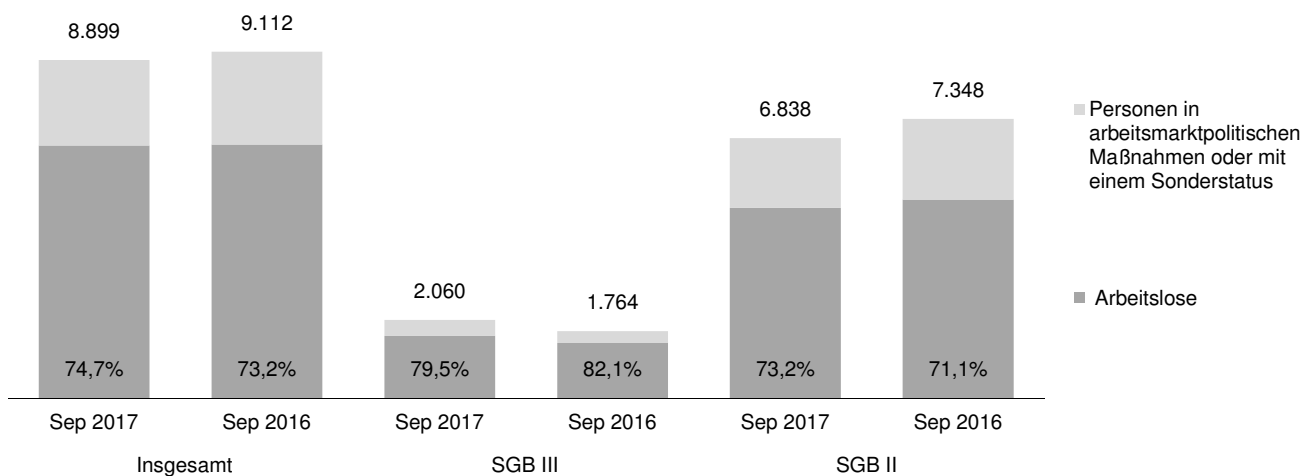
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

September 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2017	Aug 2017	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Sep 2016		Aug 2016		Jul 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	6.645	6.597	48	0,7	-27	-0,4	-3,7	-1,6		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.477	1.435	42	2,9	-131	-8,1	-10,3	-12,2		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	998	958	40	4,2	-119	-10,7	-13,3	-17,4		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	479	477	2	0,4	-12	-2,4	-3,4	0,6		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.122	8.032	90	1,1	-158	-1,9	-4,9	-3,7		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	735	715	20	2,8	-73	-9,0	-7,0	-0,9		
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	236	230	6	2,6	-45	-16,0	-3,8	-12,3		
Arbeitsgelegenheiten	113	111	2	1,8	-3	-2,6	-1,8	0,8		
Fremdförderung	186	183	3	1,6	-22	-10,6	-9,4	-19,7		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	10	10	-	-	-1	-9,1	-33,3	-		
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*		
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	44	44	-	-	10	29,4	41,9	29,4		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	145	135	10	7,4	-12	-7,6	-19,6	40,8		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.857	8.746	111	1,3	-231	-2,5	-5,1	-3,4		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	42	37	5	13,5	18	75,0	60,9	43,5		
Gründungszuschuss	42	37	5	13,5	18	75,0	60,9	43,5		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.899	8.783	116	1,3	-213	-2,3	-4,9	-3,3		
Unterbeschäftigungsquote	12,2	12,0	x	x	x	12,9	13,1	13,3		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,7	75,1	x	x	x	73,2	74,1	73,4		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

September 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Sep 2017	Aug 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Sep 2016		Aug 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.638	1.633	5	0,3	190	13,1	3,9	9,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	146	132	14	10,6	86	143,3	131,6	42,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	146	132	14	10,6	86	143,3	131,6	42,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.784	1.765	19	1,1	276	18,3	8,4	11,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	234	226	8	3,5	2	0,9	-3,4	5,5
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	165	165	-	-	-11	-6,3	4,4	-4,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	36	29	7	24,1	8	28,6	11,5	-18,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	33	32	1	3,1	5	17,9	-36,0	75,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.019	1.991	28	1,4	279	16,0	6,9	10,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	42	37	5	13,5	18	75,0	60,9	43,5
Gründungszuschuss	42	37	5	13,5	18	75,0	60,9	43,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.060	2.027	33	1,6	296	16,8	7,5	11,1
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,8	x	x	x	2,5	2,7	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,5	80,6	x	x	x	82,1	83,3	82,1
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.007	4.964	43	0,9	-217	-4,2	-5,9	-5,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.331	1.303	28	2,1	-217	-14,0	-15,5	-15,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	852	826	26	3,1	-205	-19,4	-21,2	-21,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	479	477	2	0,4	-12	-2,4	-3,4	0,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.338	6.267	71	1,1	-434	-6,4	-8,1	-7,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	500	489	11	2,2	-76	-13,2	-8,6	-3,7
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	71	65	6	9,2	-34	-32,4	-19,8	-24,3
Arbeitsgelegenheiten	113	111	2	1,8	-3	-2,6	-1,8	0,8
Fremdförderung	150	154	-4	-2,6	-30	-16,7	-12,5	-20,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	10	10	-	-	-1	-9,1	-33,3	-
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	44	44	-	-	10	29,4	41,9	29,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	112	103	9	8,7	-17	-13,2	-12,7	29,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.838	6.756	82	1,2	-510	-6,9	-8,1	-7,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.838	6.756	82	1,2	-510	-6,9	-8,1	-7,0
Unterbeschäftigungsquote	9,4	9,2	x	x	x	10,4	10,4	10,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,2	73,5	x	x	x	71,1	71,8	71,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

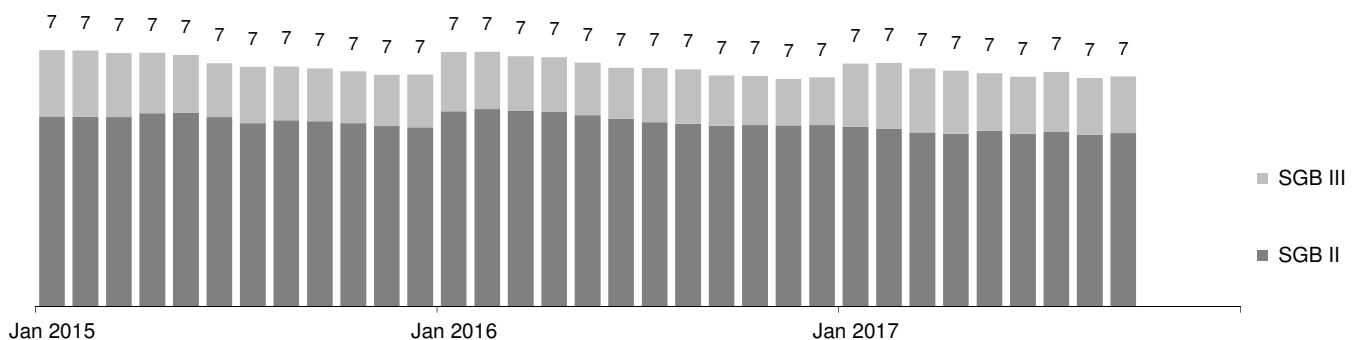
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt (06413)
September 2017

Die Arbeitslosigkeit ist im September um 48 auf 6.645 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (-27). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 9,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,8% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.638, das sind 5 mehr als im Vormonat und 190 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.007 Arbeitslose, das ist ein Plus von 43 gegenüber August; im Vergleich zum September 2016 waren es 217 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 7,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Sep 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Sep 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.645	48	0,7	-27	-0,4	9,4	9,3	9,8
Männer	3.184	-22	-0,7	-79	-2,4	8,1	8,2	8,7
Frauen	3.460	69	2,0	51	1,5	11,0	10,7	11,1
15 bis unter 25 Jahre	456	20	4,6	-17	-3,6	6,5	6,2	6,8
15 bis unter 20 Jahre	141	34	31,8	15	11,9	9,2	7,0	8,3
50 Jahre und älter	1.911	-5	-0,3	-36	-1,8	9,7	9,7	10,5
55 Jahre und älter	1.095	-29	-2,6	15	1,4	9,9	10,2	10,4
Deutsche	2.886	10	0,3	-144	-4,8	6,6	6,6	7,1
Ausländer	3.747	40	1,1	110	3,0	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.638	5	0,3	190	13,1	2,3	2,3	2,1
Männer	909	-2	-0,2	102	12,6	2,3	2,3	2,1
Frauen	729	7	1,0	88	13,7	2,3	2,3	2,1
15 bis unter 25 Jahre	146	-29	-16,6	-29	-16,6	2,1	2,5	2,5
15 bis unter 20 Jahre	17	1	6,3	-4	-19,0	1,1	1,0	1,4
50 Jahre und älter	464	-7	-1,5	20	4,5	2,3	2,4	2,4
55 Jahre und älter	300	-7	-2,3	1	0,3	2,7	2,7	2,9
Deutsche	790	-5	-0,6	26	3,4	1,8	1,8	1,8
Ausländer	844	9	1,1	160	23,4	x	x	x
Rechtskreis SGB II	5.007	43	0,9	-217	-4,2	7,1	7,0	7,6
Männer	2.275	-20	-0,9	-181	-7,4	5,8	5,9	6,5
Frauen	2.731	62	2,3	-37	-1,3	8,6	8,4	9,0
15 bis unter 25 Jahre	310	49	18,8	12	4,0	4,4	3,7	4,3
15 bis unter 20 Jahre	124	33	36,3	19	18,1	8,1	5,9	6,9
50 Jahre und älter	1.447	2	0,1	-56	-3,7	7,4	7,4	8,1
55 Jahre und älter	795	-22	-2,7	14	1,8	7,2	7,5	7,6
Deutsche	2.096	15	0,7	-170	-7,5	4,8	4,8	5,3
Ausländer	2.903	31	1,1	-50	-1,7	x	x	x

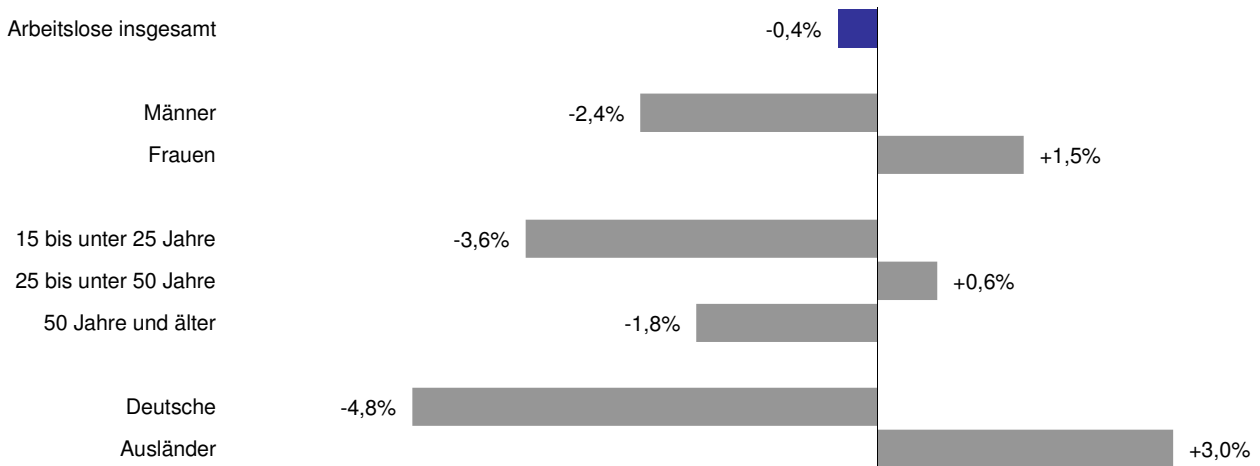
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

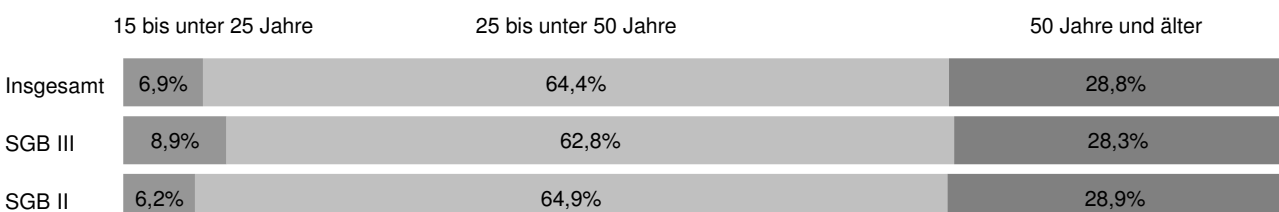
Offenbach am Main, Stadt (06413)
September 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im September von -5% bei Deutschen bis +3% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



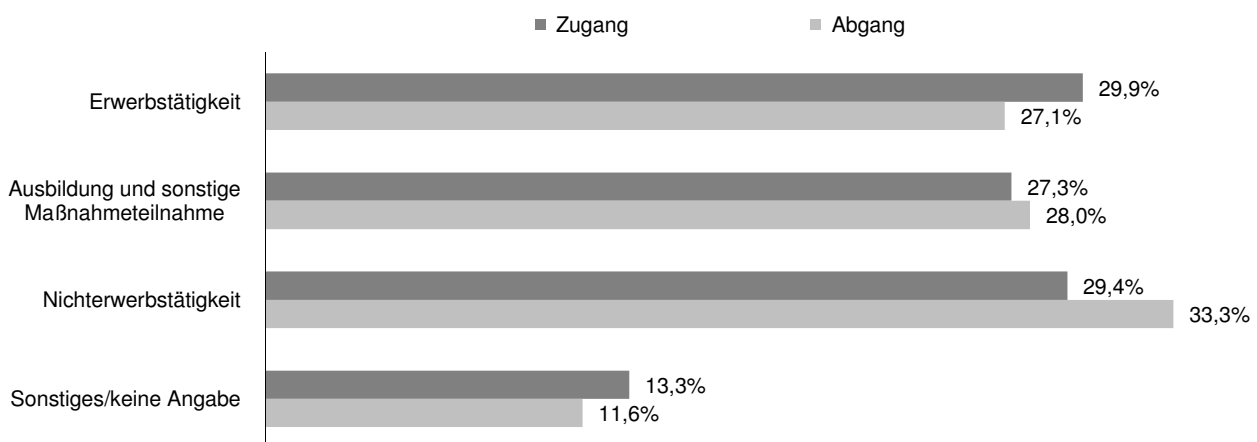
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Offenbach am Main, Stadt (06413)

September 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im September meldeten sich 1.763 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 35 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.713 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 250 weniger als im September 2016. Seit Jahresbeginn gab es 15.037 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (-25). Dem gegenüber stehen 14.980 Abmeldungen von Arbeitslosen (-56). Im September meldeten sich 528 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 34 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 464 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 107 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Sep 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.763	149	9,2	-35	-1,9	15.037	-25	-0,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	528	-19	-3,5	-34	-6,0	5.233	368	7,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	493	-9	-1,8	-20	-3,9	4.875	317	7,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	17	-4	-19,0	-3	-15,0	212	40	23,3
Selbständigkeit	15	-	-	-5	-25,0	120	4	3,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	482	98	25,5	17	3,7	3.659	-253	-6,5
Nichterwerbstätigkeit	518	17	3,4	-6	-1,1	4.281	223	5,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	394	-17	-4,1	-17	-4,1	3.518	122	3,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	84	12	16,7	-6	-6,7	522	60	13,0
Sonstiges/keine Angabe	235	53	29,1	-12	-4,9	1.864	-363	-16,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.713	-91	-5,0	-250	-12,7	14.980	-56	-0,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	464	-38	-7,6	-107	-18,7	3.981	-145	-3,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	445	-30	-6,3	-89	-16,7	3.772	-131	-3,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	36	1	2,9
Selbständigkeit	14	-5	-26,3	-9	-39,1	157	-14	-8,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	480	26	5,7	-49	-9,3	3.702	-31	-0,8
Nichterwerbstätigkeit	570	-57	-9,1	-62	-9,8	5.388	233	4,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	412	17	4,3	-7	-1,7	3.909	190	5,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	137	-75	-35,4	-44	-24,3	1.262	130	11,5
Sonstiges/keine Angabe	199	-22	-10,0	-32	-13,9	1.909	-113	-5,6

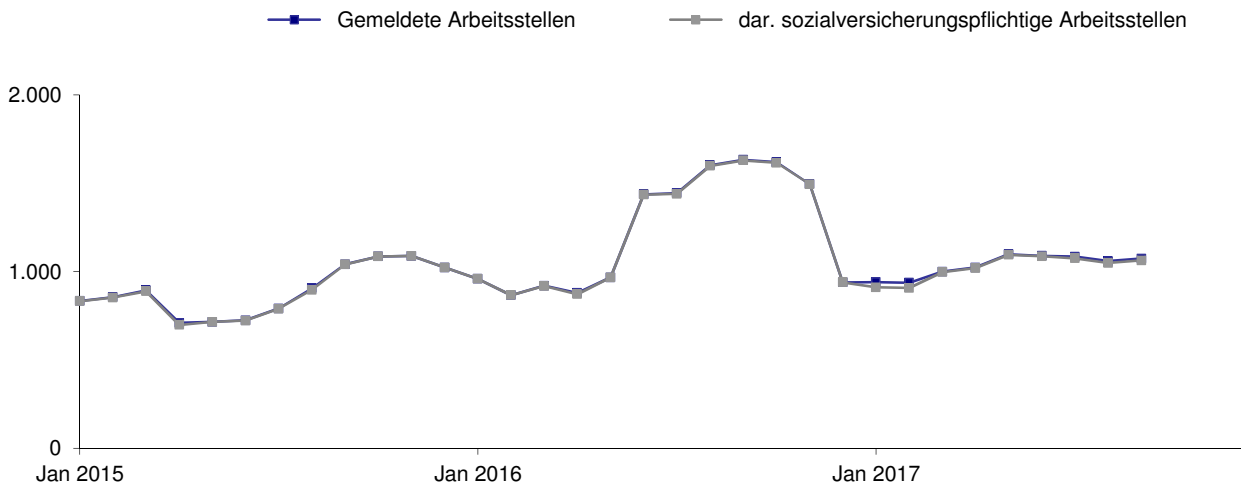
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

Offenbach am Main, Stadt (06413)
September 2017

Im September waren 1.074 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber August ist das ein Plus von 15. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 559 Stellen weniger. Arbeitgeber meldeten im September 237 neue Arbeitsstellen, das waren 48 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 2.151 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 50 oder 2%. Im September wurden 218 Arbeitsstellen abgemeldet, 56 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis September gab es insgesamt 1.960 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 166 oder 9%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Sep 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	237	7	3,0	48	25,4	2.151	50	2,4
dar. sofort zu besetzen	182	17	10,3	83	83,8	1.526	370	32,0
sozialversicherungspflichtig	233	5	2,2	44	23,3	2.130	42	2,0
dar. sofort zu besetzen	178	15	9,2	79	79,8	1.507	354	30,7
Bestand	1.074	15	1,4	-559	-34,2	1.034	-156	-13,1
dar. sofort zu besetzen	1.044	33	3,3	-533	-33,8	984	-105	-9,6
sozialversicherungspflichtig	1.063	14	1,3	-566	-34,7	1.023	-165	-13,9
dar. sofort zu besetzen	1.033	32	3,2	-541	-34,4	973	-115	-10,6
Abgang	218	-31	-12,4	56	34,6	1.960	166	9,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	215	-32	-13,0	53	32,7	1.950	165	9,2

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

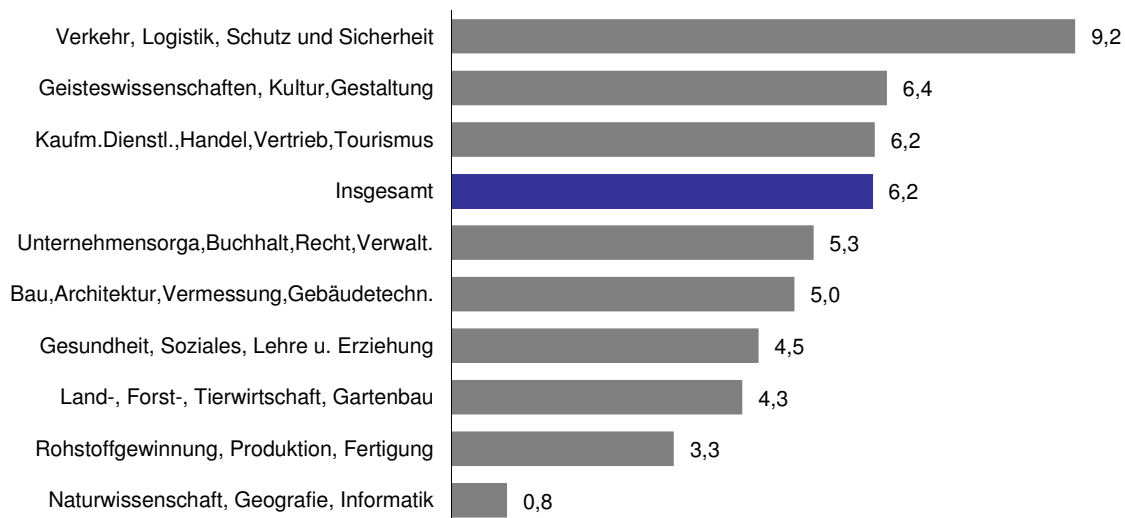
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

September 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im September 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Sep 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.645	100	48	0,7	-27	-0,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	94	1,4	-10	-9,6	-12	-11,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	924	13,9	-12	-1,3	-45	-4,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	393	5,9	-15	-3,7	-2	-0,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	77	1,2	-6	-7,2	-8	-9,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.073	31,2	31	1,5	-	-
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	846	12,7	38	4,7	-61	-6,7
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	495	7,4	-5	-1,0	-1	-0,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	546	8,2	4	0,7	-14	-2,5
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	128	1,9	9	7,6	12	10,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	1.068	16,1	14	1,3	104	10,8
Gemeldete Arbeitsstellen	1.074	100	15	1,4	-559	-34,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	22	2,0	1	4,8	14	175,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	283	26,4	4	1,4	70	32,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	78	7,3	-2	-2,5	17	27,9
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	95	8,8	6	6,7	47	97,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	226	21,0	-	-	-64	-22,1
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	136	12,7	22	19,3	-88	-39,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	93	8,7	-7	-7,0	-514	-84,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	121	11,3	-4	-3,2	-40	-24,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	20	1,9	-5	-20,0	-1	-4,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

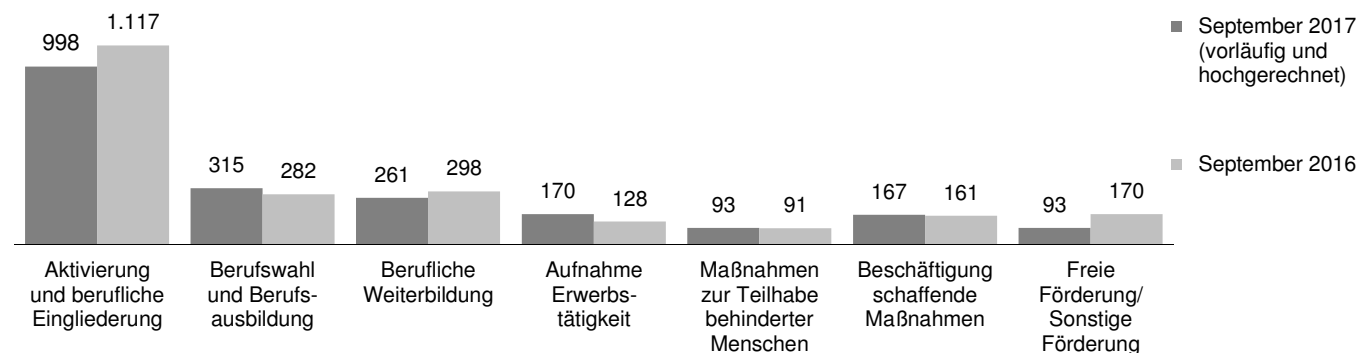
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Offenbach am Main, Stadt (06413)

September 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Sep 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	770	187	32,1	14	1,9	6.235	-896	-12,6
Berufswahl und Berufsausbildung	135	98	x	73	117,7	255	28	12,3
Berufliche Weiterbildung	36	-20	-35,7	-40	-52,6	388	-9	-2,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	22	1	4,8	1	4,8	198	-4	-2,0
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	16	-	-	-9	-36,0	66	6	10,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	14	11	x	-10	-41,7	265	61	29,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	70	29	70,7	1	1,4	411	-65	-13,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	998	40	4,2	-119	-10,7	1.089	-131	-10,7
Berufswahl und Berufsausbildung	315	65	26,0	33	11,7	318	-10	-3,1
Berufliche Weiterbildung	261	7	2,8	-37	-12,4	288	-26	-8,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	170	9	5,6	42	32,8	156	28	22,0
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	93	8	9,4	2	2,2	85	1	0,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	167	2	1,2	6	3,7	172	1	0,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	93	-38	-29,0	-77	-45,3	151	6	4,1
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	483	64	15,3	-1	-0,2	4.329	-512	-10,6
Berufswahl und Berufsausbildung	31	-11	-26,2	-11	-26,2	268	-118	-30,6
Berufliche Weiterbildung	33	-27	-45,0	-3	-8,3	437	3	0,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	12	-12	-50,0	-13	-52,0	169	-28	-14,2
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	11	*	*	1	10,0	68	9	15,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	11	-	-	-11	-50,0	257	51	24,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	99	68	219,4	61	160,5	385	81	26,6

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Offenbach am Main, Stadt (06413)

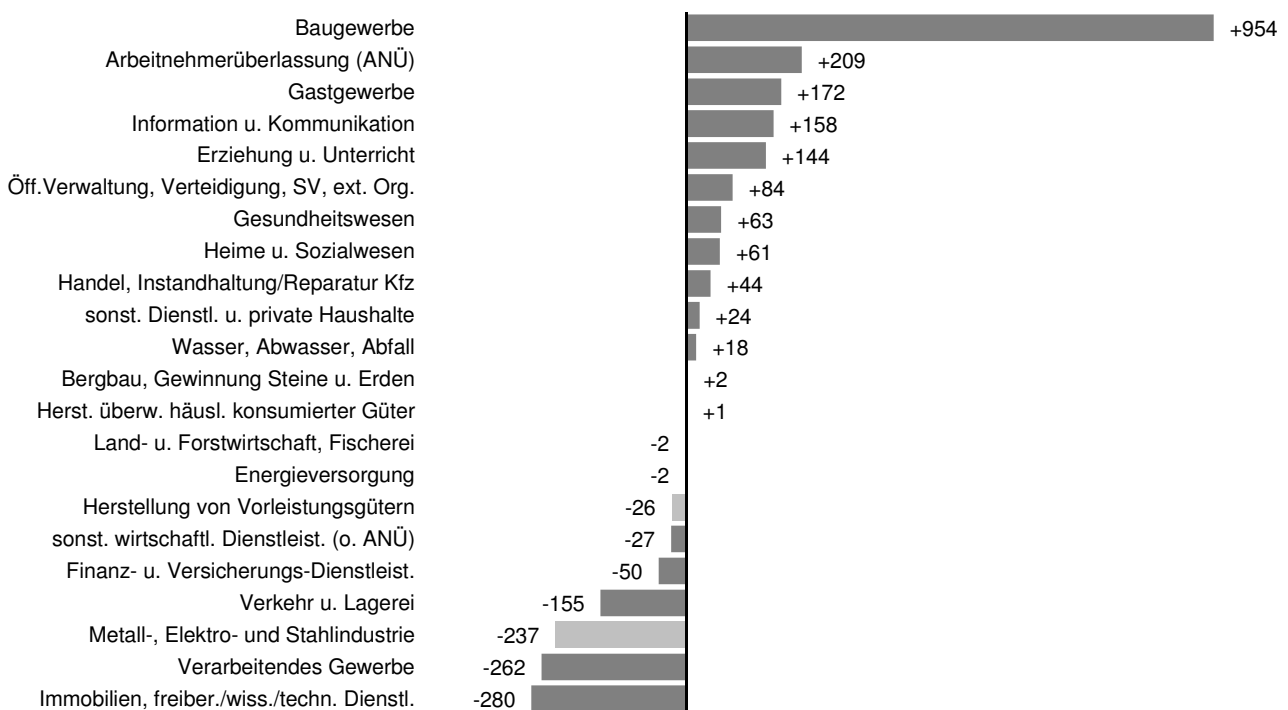
März 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 47.111. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.154 oder 2,5%, nach +485 oder +1,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+954 oder +36,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-280 oder -5,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2017 / Mrz 2016	
	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	47.111	46.733	46.546	45.970	45.957	1.154	2,5
54,8% Männer	25.795	25.364	25.420	25.148	25.174	621	2,5
45,2% Frauen	21.316	21.369	21.126	20.822	20.783	533	2,6
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	4.657	4.767	4.750	4.355	4.413	244	5,5
71,9% 25 bis unter 55 Jahre	33.859	33.469	33.373	33.209	33.250	609	1,8
17,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	8.221	8.103	8.049	8.043	7.937	284	3,6
70,5% Vollzeit	33.201	33.166	33.146	32.726	32.993	208	0,6
29,5% Teilzeit	13.910	13.566	13.399	13.243	12.960	950	7,3
74,1% Deutsche	34.903	35.104	35.036	34.776	35.130	-227	-0,6
25,8% Ausländer	12.162	11.586	11.467	11.148	10.782	1.380	12,8

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juni 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juni 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	8.443	-268	-3,1
davon			
mit 1 Person	3.953	-61	-1,5
mit 2 Personen	1.556	-60	-3,7
mit 3 Personen	1.172	-94	-7,4
mit 4 Personen	1.020	-11	-1,1
mit 5 und mehr Personen	742	-42	-5,4
darunter			
Single-BG	3.941	-38	-1,0
Alleinerziehende-BG	1.610	-115	-6,7
Partner-BG ohne Kinder	668	-14	-2,1
Partner-BG mit Kindern	1.998	-86	-4,1
nicht zuordenbare BG	222	-18	-7,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.628	-231	-6,0
davon: mit 1 Kind	1.526	-130	-7,9
mit 2 Kindern	1.262	-66	-5,0
mit 3 und mehr Kindern	840	-35	-4,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	18.711	-711	-3,7
darunter			
Männer	8.996	-331	-3,5
Frauen	9.714	-381	-3,8
Leistungsberechtigte (LB)	18.607	-709	-3,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	18.529	-699	-3,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	12.571	-347	-2,7
darunter			
Männer	5.885	-135	-2,2
Frauen	6.685	-213	-3,1
davon			
unter 25 Jahre	2.113	-43	-2,0
25 bis unter 55 Jahre	8.463	-372	-4,2
55 Jahre und älter	1.995	68	3,5
darunter			
Deutsche	5.423	-18	-0,3
Ausländer	7.129	-323	-4,3
darunter			
Alleinerziehende	1.594	-111	-6,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.958	-352	-5,6
darunter			
unter 3 Jahre	1.105	-152	-12,1
3 bis unter 6 Jahre	1.233	-76	-5,8
6 bis unter 15 Jahre	3.506	-81	-2,3
über 15 Jahre	114	-43	-27,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	78	-10	-11,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	104	-2	-1,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	20	-3	-13,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	84	1	1,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

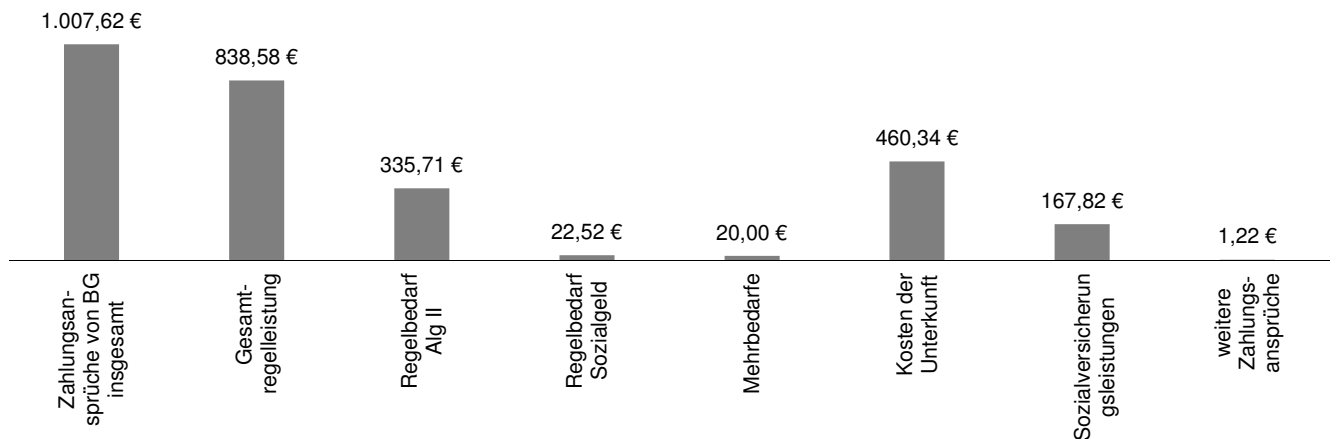
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Offenbach am Main, Stadt (06413)

Juni 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.507.343	1.008	8.443	1.008
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	7.080.114	839	8.421	841
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.834.403	336	7.338	386
Regelbedarf Sozialgeld	190.161	23	1.708	111
Mehrbedarfe	168.893	20	1.815	93
Kosten der Unterkunft	3.886.656	460	7.933	490
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.880.187	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.416.889	168	8.343	170
weitere Zahlungsansprüche	10.340	1	-	-
sonstige Leistungen	9.375	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	95	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	870	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt "[Archiv bis 2004](#)"

Glossare zu den verschiedenen Fachstatistiken finden Sie hier:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Glossare/Glossare-Nav.html>

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

- [Arbeitsmarkt](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter [Methodische Hinweise](#).